

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	9
1. Einleitung	11
Forschungsgegenstand und erkenntnisleitende Fragestellung	11
Forschungsstand.....	14
Abgrenzung gegenüber anderen Ansätzen und Vorstellung der eigenen Herangehensweise	20
Struktur und Aufbau der Arbeit.....	27
2. Theoretische und methodische Vorbemerkungen	29
2.1. Polisübergreifende Kommunikation im klassischen Griechenland – eine theoretische Annäherung	32
2.1.1. Voraussetzungen der polisübergreifenden Kommunikation	33
2.1.2. Die verschiedenen Formen der polisübergreifenden Kommunikation	39
2.1.3. Die Akteure und Träger der polisübergreifenden Kommunikation	49
2.1.4. Orte der polisübergreifenden Kommunikation	55
2.1.5. Medien der polisübergreifenden Kommunikationen	61
2.1.6. Quellen einer Untersuchung polisübergreifender Kommunikationen	65
2.2. Die Griechen und ihre Vergangenheit(en) – antike Wahrnehmungsmuster und moderne Ansätze für deren Verständnis	70
2.2.1. Die Griechen in der Zeit – Konzepte von Vergangenheit in archaischer und klassischer Zeit	71
2.2.2. Erinnerung in der Praxis	80
2.2.3. Neuere Theorien in ihrer Anwendung auf griechische Erinnerungspraktiken.....	88
2.2.4. Vergangenheit in polisübergreifender Kommunikation – Zwischenfazit	94
3. Analytischer Teil.....	97
3.1. Begründung der gewählten Einteilung und Nachweis der Funktionalität der Kategorien	98
3.2. Verwandtschaftliche Beziehungen als Argument.....	100
3.2.1. Dorier vs. Ionier?	105
3.2.2. Weitere Beispiele	134
3.3. Verweise auf die Herkunft und vorteilhafte Abstammung.....	143
3.3.1. Das Motiv der Autochthonie.....	153
3.3.2. Die Troiakämpfer als Vorfahren.....	171
3.3.3. Weitere Beispiele	184
3.4. Bezüge auf ruhmreiche vergangene Taten und Leistungen	190

3.4.1.	Die Erinnerung an die Perserkriege	198
3.4.1.1.	Marathon – Genese und Erfolg einer athenischen Variation der Perserkriege.....	200
3.4.1.2.	Salamis, Thermopylen und Plataiai – Athenische und spartanische Deutungskonzepte der Perserkriege	214
3.4.1.3.	Die Perserkriege – Ihre Verwendung und Bedeutung als Argument im gesamtgriechischen Kontext.....	252
3.4.2.	Weitere Beispiele	276
3.4.3.	Triptolemos in Athen.....	280
3.5.	Andere Formen von Vergangenheitsbezügen in polisübergreifenden Kommunikationen.....	288
3.5.1.	Aktualisierung früherer Bündnisse und ‚alter‘ Feindschaften	295
3.5.2.	Argumentationen mit Freveln der Gegenseite	309
3.6.	Die Spartaner als Akteure	314
4.	Fazit	335
5.	Quellen- und Literaturverzeichnis	343
	Verwendete deutschsprachige Übersetzungen	343
	Verwendete Literatur.....	343
	Register	381
	Quellenregister	381
	Orts- und Personenregister.....	397
	Sachregister	404